



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Die ersten acht Monate Regierungsarbeit liegen hinter uns und ich finde, unsere erste Zwischenbilanz kann sich durchaus sehen lassen. Hervorzuheben ist sicherlich die rasche Einführung der Mütterrente, aber auch für die Kommunen haben wir bereits einiges getan. Verantwortlich für die derzeit sehr gute Stimmung im Land ist aber auch die Fußballnationalmannschaft. Am Sonntag im Finale heißt es Daumendrücken für unsere Jungs!

Ihr und Euer

Peter Tauber



Verlässlicher Partner für Kommunen



Dr. Peter Tauber hebt die kommunalfreundliche Politik der CDU-geführten Bundesregierung hervor. (Foto: Koch)

„Die CDU-geführte Bundesregierung ist und bleibt ein verlässlicher Partner für Städte und Gemeinden“, konstatiert der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber. Auch in der laufenden Wahlperiode werde die

kommunalfreundliche Politik des Bundes fortgesetzt, wie eine erste Zwischenbilanz nach acht Monaten Regierungsarbeit zeige. Auch im vergangenen Jahr haben die Kommunen ihre Einnahmen weiter steigern können – im Vergleich zum Jahr 2012 um immerhin 4 Prozent. Während die Gewerbesteuer aufgrund des allgemein hohen Niveaus nur noch um 1,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen sei, habe sich der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer um 5,8 Prozent erhöht. „Diese erfreuliche Entwicklung beweist ganz deutlich, dass die auf Wachstum ausgerichtete Politik des Bundes mit steigenden Beschäftigtenzahlen offensichtlich auch bei den Kommunen ankommt“, so Tauber. Positiv sei auch, dass die Kommunen im vergangenen Jahr deutlich stärker investieren konnten (plus 5,1 Prozent bei Sachinvestitionen). Dies sei allerdings nicht möglich gewesen ohne die Entlastung durch den Bund bei der Grundsicherung im Alter und ohne das sehr niedrige Zinsniveau, das die Ausgaben in diesem Bereich um 7,9 Prozent sinken ließ. Dieses Jahr werde die schrittweise Entlastung der Kommunen bei den Kosten der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung abgeschlossen und diese zu 100 Prozent durch den Bund übernommen. Damit entlaste der Bund die Kommunen noch einmal um 1,6 Milliarden Euro pro Jahr zusätzlich. Das jährliche Entlastungsvolumen werde ab 2014 dann insgesamt über 5 Milliarden Euro betragen. Hinzu kommen weitere rund 3,9 Milliarden Euro an Entlastungen, mit denen der Bund den Landkreisen und Städten bei den Kosten der Unterkunft und Heizung unter die Arme greift. Weitere 1,3 Milliarden Euro stellt der Bund den Ländern für die Durchleitung an die Städte und Gemeinden für den bedarfsgerechten Kinderkrippenausbau bereit. Allein im Bereich Bildung und Sozi-

ales stellt der Bund den Ländern 10,7 Milliarden Euro zur Weiterleitung an die Kommunen zur Verfügung. Darüber hinaus erhalten die Kommunen im Zuge der Reform der Eingliederungshilfe in den Jahren 2015 bis 2017 jeweils 1 Milliarde Euro und ab 2018 insgesamt 5 Milliarden Euro jährlich mehr zur Verfügung gestellt.

Mehr dazu können Sie im Internet unter <http://www.petertauber.de/cdu-geführte-bundesregierung-verlässlicher-partner-fur-kommunen/> nachlesen.



Spende an Freunde des Gradierwerks



Dr. Peter Tauber (2. von rechts) mit den „Freunden des Gradierwerks Bad Orb“ sowie dem Ersten Stadtrat Tobias Weisbecker (rechts). (Foto: Ruppert)

Einmal im Monat spendet Dr. Peter Tauber 250 Euro aus seiner Privatschatulle für soziale und gemeinnützige Einrichtungen in seinem Wahlkreis. Im Monat Juni kam das Geld den „Freunden des Bad Orber Gradierwerks“ zu Gute. Der Vorstand um Vorsitzende Erika Stock nahm die Spende in Anwesenheit des Ersten Stadtrats Tobias Weisbecker entgegen und dankte Peter Tauber für seine Unterstützung. Seit seiner Gründung im Jahr 1997 hat der Verein fast 1 Million Euro für die Sanierung des größten noch bestehenden Gradierwerks in Hessen gesammelt. Das Technikdenkmal wurde 1806 erbaut und in den vergangenen Jahren grundlegend erneuert – auch Dank des großen Einsatzes der „Freunde des Gradier-

werks“, die rund ein Drittel zu den Sanierungskosten beigetragen haben. „Wenn einem persönlich viel Gutes widerfährt, dann soll man diese Freude mit anderen teilen“, erläuterte Peter Tauber den Hintergrund seiner Spende. Seit vielen Jahren zählt er regelmäßig zu den Besuchern des Gradierwerkfestes, das Jahr für Jahr tausende von Besuchern in die Kurstadt im Spessart lockt.



CDU: Cool, dynamisch, urban – FAZ-Interview mit Dr. Peter Tauber

In einem etwas unkonventionellen Interview stand CDU-Generalsekretär Peter Tauber der FAZ Rede und Antwort.

„Cool - dynamisch - urban: Die CDU will die Jungen, die Frauen, die Städter, die Migranten gewinnen. Sagt der CDU-General Peter Tauber. Die Zielgruppe hat ihm einen Besuch abgestattet. Ein Test.“

Das Interview können Sie hier nachlesen: <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/ein-gespraech-mit-cdu-generalsekretaer-peter-tauber-13029807.html>



„Berliner Abende“ am 28. und 30. Juli in Sinntal und Büdingen

Zu zwei „Berliner Abenden“ lädt Dr. Peter Tauber für Montag, 28. Juli, nach Sinntal-Jossa (Landgasthof „Jossgrund“, Spessartstraße 28) sowie für Mittwoch, 30. Juli (Hotel „Haus Sonnenberg“, Sudetenstraße 4) nach Büdingen ein. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Der Bundestagsabgeordnete wird über seine Arbeit in Berlin und im Wahlkreis berichten und steht für Fragen zur Verfügung. Herzliche Einladung!

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther-Straße 4
63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051-91696-17
brieftauber@petertauber.de
www.brieftauber.de